Jarmstädter Hof *** Familien-Hotel I. Ranges. REER Rüdesheim am Rhein.

"Asbach, "Uralt"

alter deutscher Cognac

iesbadener Bade-Bl

Kur- und remdenliste

drichten.

onbermust

Schafer Schie fei. Junt Schie geiten in bei rben find ba re won 7-5 ve won Serfan

raucher von fin

n einzelnun zu hat ein gelbe zu weben bei gelbe den gelbe den gelbe den gelbe den geben den geben der gebe

r Kohlen feilung ju e. Fer ber Menge Spi gangenen ber 1 Stat beb Magi

be ber Bep

B1. Juli est Es foll nuen 1 ffir bie geit

fftarte tem

Bis S. Far bet er auf biele ge tauf biele ge tauf biele ge tauf bie bet beim ge ber beim ge generalte Ginton er Gentlichte Bromntoff von ausgement Gerfoll werten gerfoll meter Gerfoll wirtung mucht gerfoll wirtung mit gerfoll wirtung wirtung wirtung gerfoll wirtung wirtung gerfoll wirtung wirtung gerfoll wirtung gerf

icht über

Erscheint täglich; B: Illustrierte Ausgabe peptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (coscid. Amisblatt):

count and Osterreich

die Hupunern der Hauptliste 30 Pfg. diche Hammern 10 Pfg.

and Oeschäftsleitung Femspe, Nr. 3690.



Stadtverwaltung mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

Organ der

"Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden"

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mal gezp. Petitreile 20 Pfg. Die 5 mal gezp. Petitreile neben der Wochen-Hauptliste, unter u. neben dem Wochen-Hauptliste, unter u. neben dem Wochenprogramm 93 Pfg. Die 5 mal gesp. Reklamereile nach deus Tageispeogramm Ma. 2. –, Einenalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif.

Bei Wiederhalten auf 5 hauf

Bei Wiederholung wird Rabatt

Anzeigen-Annahme:

bei der Geschäftsleitung, sow-bei den verschiedenen Atmoncer

Für Aufnahme an bestimmt vorge-schriebenen Tagen wird keine Ge-währ übernommen.

r. 213.

Mittwoch, I. August 1917.

51. Jahrgang.

August-Programm im Kurhaus.

Augustprogramm der Kurverwaltung, das alle ab an der Tageskasse im Kurhause, sowie ab an der Tageskasse im Kurnaus-tehrsbureau kostenfrei zur Ausgabe gelangt, ver-beschreiten den 10., ein beschidere Beachtung: am Freitag, den 10., ein des Geburtstages des Sultans Muhammed Chan V. Chazi, Kaisers der Osmanen, stattde Türkisches Nationalkonzert, am den 12, ein Volkstümliches Doppeltert am Mittwoch, den 15., ein Richard Ger Abend, am Freitag, den 17., zu Ehren Abend, am Freitag, den 17., 20. Osterreich, von 18. vo hes Ungarn, ein Österreich isch-Unga-Nationalkonzert, am Samstag, den Lieder-Abend im kleinen Saale, am Sonnein Deutscher Opern-Abend, am den 23., ein Symphoniekonzert, pelko den 25., wieder ein Volkstümliches Delko den 25., wieder ein Volkstümliches bei son zert mit Vorträgen des Wiesbadener tenquartetts und am Sonntag, den 26., ein Strauss-Abend.

in der Kochbrunnenanlage findet throch, den 1., und von Samstag, den 4., ab Sen um 11, und von Samstag, det. um 111/2 Uhr statt.

Gesellschaft und Kurleben.

Retroffene Offiziere und Offiziersdamen: mit Gattin (Kassel), Ltn. Bullerdieck Un. Demharter (Göppingen), Ltn. Dieke, Gun (München), Ltn. Hannemann, Oblin. z. S. Riel (München), Ltn. Hannemann, Oblin. z. S. (Rel), Ltn. Katz (Stuttgart), Rittm. Lehmann mit Arlin), Ltn. Piscator, Generalitn. z. D. Freiherr Raitz von Frentz (Bonn), Frau Hptm. Schropp, Hptm. Stutzer, Obltn. von und zu Urff (Kassel), Ltn. Vogeler mit Gattin (Friedenau), Ltn. Wiesebaum, Ltn. Wolf mit Gättin (Dortmund), Kapitänltn. Wolff mit Gattin (Stolp).

Das Neueste aus Wiesbaden.

- Residenztheater (Sommerspiele). Die für heute Mittwoch angekündigte Erstaufführung von "Der arme Jonathan", wird erst am Samstag, den 4. August, stattfinden. Heute Mittwoch gelangt zur Aufführung "Die Königin der Luft", zum ersten Male bei kleinen Preisen.

Entwendete Postfreimarken. Vor einigen Tagen versuchten zwei jugendliche Geschäftsboten eine Anzahl Freimarken am Postschalter gegen bar umzutauschen. Als sie merkten, dass Feststellungen vorgenommen wurden, haben sie sich unter Zurücklassung der Marken schleunigst entfernt. Offenbar hatten die Boten sich die Wertzeichen auf unrechtmäßige Weise angeeignet. Eigentumsansprüche werden beim Postamt 1 (Rheinstrasse), Zimmer 172, entgegengenommen.

Notwendige Angaben auf dem Gepäck. Die Angabe von Name, Wohnort und Wohnung auf den Gepäckstücken, die der Reisende der Bahn übergibt, wird seit langen Jahren empfohlen und von manchen Reisenden wohl auch ausgeübt. Vom 15. August an wird sie zur allgemeinen Pflicht gemacht. Das Reichs-Eisenbahnamt hat in die Eisenbahn-Verkehrsordnung eine entsprechende Bestimmung aufgenommen. Jedes Gepäckstück, heisst es darin, muss die genaue und dauerhaft befestigte Adresse des Reisenden, also Name, Wohnort und Wohnung tragen. Ebenso muss der Name der Aufgabe- und Bestimmungsstation angegeben sein. Nicht derartig gekennzeichnetes Gepäck kann zurückgewiesen werden. Ältere Bezeichnungen müssen wie

bisher entfernt werden. Die Änderung tritt am 15. August in Kraft. Sie gilt bis auf weiteres, ist also nicht für immer beabsichtigt.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

Kleine Nachrichten. ar: Die neunte Jahresverammlung der Gesellschaft Deutscher Nervenarzte wird am 28. und 29. September in Bonn stattfinden. ar. Zum Vorsitzenden der Berliner Sezession wurde an Stelle von Louis Corinth der Bildhauer Professor Franz Metzner gewählt.

An der Leipziger Universität tritt in diesem Wintersemester ein Institut zur Förderung des Auslands-

studiums ins Leben. Die türkischen Journalisten haben sich zwecks Besichtigung an der Westfrout aufgehalten. In Bern starb Professor Dr. Kocher, einer der bedeutendsten Chirurgen unserer Zeit.

Neues vom Tage.

Grossfeuer in einem amerikanischen Seebad. In dem Seebade Longbeach bei Neu York ist das Hotel Nassau, ein gewaltiger Bau, durch Feuer vernichtet worden. Das Hotel war, als der Brand ausbrach, von etwa 900 Gästen besetzt, zu denen auch die französische Tragödin Sarah Bernhardt gehörte. Bei dem Rettungswerk spielten sich furchtbare Szenen ab.

Bringt euer Gold zur Reichsbank!

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Takt, Geschmack und Mode.

chi immer noch Menschen, die es für eine Mode zu wettern. Tat halten, gegen die Mode zu wettern. m Orunde Dinge äusserer Natur den Charakter othnen könnten. Wären unsere Frauen extraoder sinnlos, ginge ihr ganzes Tun und Denken chiragen unter, so ware es etwas anderes. Aber konnte es heute einfallen, unseren Frauen alichen versteckten Vorwurf zu machen, wie ihn Französinnen machte, als er erzählte: der Belagerung von Paris assen alle Frauen Man dachte, dass diese Nahrung ihnen Men der Treue einflössen wurde. Nicht im Der Hund hat bei ihnen einen ganz anderen Sie haben Kolliers verlangt. Das klingt Aber es mag gedanklich jeden Menschen he ins Weisse treffen, denn auch heute gibt es von französischen Witzblättern, die sich in Artfühlender Weise über die grenzenlose rauen lustig machen.

Heinrich Heine, als er den Sündenfall doch wohl auch mehr an seine Freundinnen als an Hamburg, als er schrieb: "Frau von der ganzen Demonstration nur das die Frucht verboten sei, und weil sie verdavon, die gute Frau. Aber kaum hatte lockenden Apfel gegessen, so verlor sie dd, ihre naive Unmittelbarkeit; sie fand, dass and naive Unmittelbarkeit; sie iand, sei für eine Person von ihrem Stande, und Könige, her so vieler künftiger Kaiser und Könige, shere ein Kleid. Freilich nur ein Kleid von Weil damals noch keine Lyoner Seidenteboren waren, und weil es auch im Para-Putzmacherinnen und Modehändle-

rinnen gab - o Paradies! Sonderbar, sowie das Weib zum denkenden Selbstbewusstsein kommt, ist ihr erster Gedanke ein neues Kleid."

Freilich war der ersten Frau eine Dosis Eitelkeit mit auf den Lebensweg gegeben. Aber nicht nur zu ihrer eigenen Freude. Wir wollen hier gar nicht auf die materiellen Werte der Mode eingehen, die sie fraglos und gerade in der jetzigen Zeit birgt, indem sie zahllosen von Heimarbeiterinnen neubelebter Industrien den Lebensunterhalt schafft. Der Grad der Eitelkeit unserer Frauen ist mit erfreulichem Takt gewählt und bewegt sich in den richtigen Bahnen.

Geschmackvolle Schlichtheit ist das Losungswort jener allgemeinen Bekleidungssitte, schlechtweg Mode genannt. Sie auch in ernsten Zeiten zu kultivieren, gehört zu den ästhetischen Aufgaben der Frau. Liesse sie jedes Gebot der weiblichen Eitelkeit unberücksichtigt, so würde die allgemeine Stimmung erheblich leiden, denn bekanntlich belebt eine sorgfältig und gut gekleidete Frau die Laune des Mannes. Für Extravagantes haben die Männer kein Verständnis. Sie haben auch keinen Sinn für das strenge Gebundensein an den Begriff "Mode" wie die Frau. Sie lieben ein buntbewegtes Bild, keine Monotonie. Das ist ihnen bedeutsamer wie Mode. Hierin liegt einer der Unterschiede zwischen Mann und Frau. Der Mann empfindet den Reiz der Kleidung mehr so, wie sich Goethe in den "Wahlverwandtschaften" äussert: "Frauen sollten durchaus mannigfaltig gekleidet gehen, jede nach eigener Art und Weise, damit eine jede fühlen lernte, was ihr eigentlich gut stehe . . . " Und es wäre wahrhaftig kein Fehler, wenn eine jede Frau vor der Wahl eines neuen Kleides ein wenig über dies "modische" Goethe-Wort nachdenken wollte, so schreibt sehr vernünftig Ola Alsen in der "Eleganten Welt".

Gang und Charakter.

Psychologische Beobachtungen eines

Arztes. Charaktereigenschaften der Menschen hat man schon oft aus der Bauart des Kopfes, der Gestalt der Hände und aus der Handschrift zu erkennen versucht. In einer der letzten Ausgaben des "Aftonbladet" versucht nun ein Arzt, aus dem Gang einzelner Personen auf ihre Charaktereigenschaften zu schliessen. Ein hurtiger Gang ist das Kennzeichen von Energie und lebhaftem Temperament. Auf den Zehenspitzen gehen ist ein Zeichen von Neugierde, Vorsicht und Geheimniskrämerei. Personen, die mit den Zehen nach innen gehen, sind meistens zerstreut und sehr vorurteilsvoll.

Der Geizige macht kleine, kurze, nervöse Schritte, bleibt oft stehen und bewegt die Füsse beinahe lautlos. Ein langsamer Gang, ganz unabhängig davon, ob die Schritte kurz oder lang sind, ist ein Zeichen milder Gesinnung und ruhigen seelischen Gleichgewichts. Der Stolze, Hochmütige hat einen würdigen, gemessenen Gang, geht mit den Füssen sehr nach aussen und steifen Beinen

Der Rachgierige, der seinen Charakter unter der Maske der Freundschaft und des Wohlwollens zu verbergen versteht, verrät sich durch seinen Gang, der immer lautlos und schleichend ist. Ein unsicherer, schwankender Gang ist, sobald er nicht die Folge einer Krankheit ist, das Zeichen eines wankelmütigen, unbefestigten Charakters. Eigensinnige Menschen, die grösseres Gewicht auf materielle als geistige Macht legen, setzen den Fuss hart auf die Erde, haben einen schweren und langsamen Gang und gehen in der Regel mit gespreizten Beinen.

G. Hötzel

Vormittags - Konzert.

Konzert der Tonkünstlervereinigung in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Kapellmeister Paul Freudenberg.

Vormittags 11 Uhr. 1. Choral: "Allein zu dir Herr Jesu Christ".

2. Ouverture zur Operette , Banditeu-

ohne Worte 4. Kind, du kannst tanzen! Walzer nach Motiven der Operette "Die

geschiedene Frau* . . . Leo Fall
5. Fantasie aus der Oper "Euryanthe" C. M. v. Weber

6. Glück auf! Festmarsch . . . H. Bergner

Nachmittags-Konzert.

328. Abonnements-Konzert. Musikkorps des Ersatzbataillens Reserve-

Infanterie-Regiments Nr. 80.

Leitung: Herr Kapellmeister Haberland. I. Revue, Marsch.

2. Ouverture zur Oper "Alessandro Stradella* Eulenburg Rosenlieder Joh. Strauss 4. Künstlerleben, Walzer . E. Strauss 5. Fantasie über deutsche Lieder .

6. Potpourri aus der Operette "Polenblut". O. Nedbal

Abend - Konzert

329. Abonnemenis Kenn. Musikkorps des Ersatzhataillons Resent 8 Uhr. Infanterie-Regiments Nr. 80.

Leitung: Herr Kapellmeister Haberland 1. An die Gewehre, Marsch .

4. Walzer nach Motiven aus der Operette "Das Fürstenkind" . 5. Grosse Fantasie aus der Oper

Tongemälde.

Jackenkleider, Mäntel Besuchskleider Eigene Mass-Schneiderei

Moderne Kleiderstoffe Seidenstoffe Blusen, Unterrocke

Frankfurterstr. 5 Minuten von der Wilhelmstr.



Hotel Kaiserhof Wiesbaden

Das schönste Hotel u.Badhaus in der besten u.ruhigsfen Lage Eigene Thermalquelle Prospekt

Kühle, luftige Lage Schattiger Park!

Neue Direktion

Park-Hotel, Wilhelmstrasse 36.

Hotel, Kaffee, Konditorei, Bodega mit Weinstube. Schöne geräumige Zimmer mit Bad und voller Verpflegung. Für Familien besondere Vereinbarungen.

WIESBADEN, Sonnenbergstr. 30 Schenit Laylor Hotel-Pension Esplanade

Bequeme Krankenstühl-Einfahrt,

354

Hotel Weil, Rüdesheim a. Rh.

Fernsprecher Nr. 51. Neu eingerichtetes Hotel in nächster Nähe des Bahnhofes und der Landebrücke der Dampfboote. Garten und Veranda mit prachtvoller Aussicht auf des Rheinstrom. Anerkannt gute Käche.

Weine eigenen Wachstums. Ausschank v. Münchener u. Pilsener Bier. Ernst Well, Hoflieferant, Weingutsbesitzer.



Kreuz-Pfennig" Marken auf Briefen, Karten uzw.





Das "Wiesbadener Badeblatt" ist die einzige Zeitung, welche die amtliche Fremdenliste enthält.

Preis der Einzelnummer: Wochentags 10 Pfg., Sonntags 30 Pfg.

Empfehle im Ausschank: Pa. Rhein-, Mosel- und Sidwin Rotwein. — ff. Flaschenweine erster Firmen.

Angenehme, kühle Lebeltzeiten Angenehme, kühle Lokalitäten. — Gesellschaftszimzes. — Möbblegte Zi-

Kurhaus Wiesbaden Wirtschafts-Betrieb allerersten Ranges.

Mittagstisch nach beliebiger Zusammenstellung

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesell-geschlossene Gesellschaften. Reichbaltige Speisenkarte mit allen Delikatessen der Jahreszeit.

Abends von 8 Uhr an KONZERT der Hauskapelle. Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten. Kulmbacher Petzbräu. Genossenschafts-Bräu. Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Weingrosshandlung.

Spezialität: Rheingauer Original-Gemadise. W. Ruthe, Haffieterant Sr. Hajestat des Kaisers & Kasis.

Beginn u. Schluss der Vorstellungen des Königlichts Theaters werden im Biersaal der Kurhaus Wirtschaft durch Glockenzeichen fünt Min. vorher bekannt gegeben. *************

Holzmann- 20of Spezialgeschäft für vornehme Damenweden

Modelle, Kleider, Blusen, 914

Eigene Kurschnerei in Hause

Emmerich Giery



Kunsiaussiellung

Künstlergenossenschaft u. Secession Juli mit September

Täglich 9-6 Uhr. 800000 Thalia. Kirchgasse 72 . Telephon 6137. Erstes u. grösstes Lichtspielhaus.

Erstaufführung! Liebe u. Bitterwasser.

Vom 28 .- 31. Juli.

Schwank in 3 Akten. In den Hauptrollen: Melitta Petri, Leo Peukert, Herbert Paulmüller.

Erstaufführung! . Vogesen - Wacht. . Der Gebirgsstellungskrieg zur Verteidigung des schönen deutschen Elsass,

Sturmangriffe unserer tapferen Ski-Truppen. Militäramtliche Aufnahmen des Kgl. Bild- und Filmant Nauke ist ein richtiger Amerikaner.

Humoreske.

Vornehme Lichtsf Erstaufishrass

Rita Sabboth

Rita State

die graziose Troises

Die Erlebten

einer verliebten

(, Prinzesschez Jahr Tantarioka personal de la companya d

Kinephon-Theater

Hamburg Besichtigun

Kira, Burg Wien Prof. Dr., Han

Kfm., Berlin eta, m. Fr., Kar n. Fam., Anger Pale, Charlotteni Pale, m. Tocht., tin, Bockenheim

Dr. m. Begl. I fin. m. Fr., B. Kim. Düsselde Köln

Schaller, Montab Leuta, Woo

by bhil. Berlin bed Ing. Char-Reg Rat, Siege Il. Lentn., Go South Bauptlehrer r huldir, m. Fr

Magdeburg Preiburg Frankfurt solm, Brenser

Kfm., Erben Hr. Fabr. n Kim., Berlin et, Hr. Dy. m Fri. m. Bri. m. Tochter. Kim. m. Fr., Dr. med. m. F

Fr. Easen Manaheim Fr. Hanau Karlaruh Mancher

Gold. Meda

Deutsche Fabrik: Hamburg 6, Schanzenstrasse 20/24.

zerŁ

mements Kom INS Reserve

r. 80.

Haberland

J. Lehnhauft C. M. v. Web A. Schreinst

Fr. Lehir

R. Wagner

Gartner

chafterimmer.

den

anges.

allung-

Gesell-

dizeiten,

Jahreszeil.

skapelle.

se).

latten.

351

en. Pit

hon-Theate

me Lichtsp

slauffihezz



Ständige Ausstellungen: Berlin W., Budapesterstrasse. 6. Hamburg, Jungfernstieg 34.

Besichtigung und Prüfung bei ERNST SCHELLENBERG, Wiesbaden, Gr. Burgstrasse 14.

253

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 28. Juli 1917.

Kfn., Burg Sanat, Friedrichshöhe Prinz Nikolas Metropole u. Monopol Prof. Dr., Hanau Grüner Wald Prinz Nikolas Hotel Central Kfm., Berlin eutn. m. Fr., Kassel Bent, m. Fr., Bonn Westfälischer Hof Taunus-Hotel Hotel Central Pam., Angermund Wiesbadener Hof tz, Charlottenburg Wiesbadener 110. False, m. Tocht., Saarburg, Metropole u. Monopol Bertraustr. 20 in, Bockenbeim, Gm., Urdingen Assessor Dr., Berlin Prinz Nikolas Kfm., Schw-Gmund Grüner Wald Br. in. Begl. Bonn ifn. in. Fr., Bochum Kim, Düsseldorf Kapellenstr, 85 Goldener Brunnen Schiller, Montabaur Stalmarzt, Dotzheimerstr, 110

Hr. Leuta., Worms Bullingen m. Baronessen Schloss Bed., Karlsruhe Dr., phil., Berlin Dipl. Ing., Charlottenburg Reg. Rat., Stegen III., Lenta Lentn., Göppingen Hauptlehrer m. Begl., Ulm chuldir, m. Fr., Kaufbeuren . reseldorf Hamburg Magdeburg Preiburg Frankfurt nabeliek Solingen n, Hr. m, Bremen Dobern Rfm., Erbendorf Hr. Pabr. m. Tochter, Eisenach

Hr. Dr. med., Frankfurt Tolter, Münster bed. m. Fam., Guben Fr., Essen Berforstmeister a. D., Kolmar Mannheim Pr., Hanau Karlsrube Manchen a. m. Fr., Düsseldorf Leute.

Kfm., Berlin

odthus

Reichspost Hotel Berg Cordan Pariser Hof Dahlheim Marktstr. 12 Europäischer Hof Wolfskuhlen Rose Cordan Freseniusstr. 55 Wiesbadener Hof Prinz Nikolas Europäischer Hof Nonnenhof Hellmundstr. 3 Goldenes Ross Dahlheim Geisbergstr. Nassauer Hof Goldenes Ross Vier Jahreszeiten Rosenstr. 8 Palast-Hotel Zum Landsberg Zum neuen Adler Pariser Hof Prinz Nikolas Dahlheim Magarethenhof Dahlheim Preussischer Hof Rose

Wiesbadener Hof Wilhelminenstr, 31 Hotel Epple Rosenstr. Hotel Viktoria Palast-Hotel Taunus-Hotel Metropole u. Monopol Metropole u. Monopol Karlstr. 1 Hotel Epple Nonnenhof Zwei Böcke Gr. Burgstr. 13 Wiesbadener Hof Zur Sonne Wiesbadener Hof Wiesbadener Hof

Hartmann, Hr. Ing. m. Fr. Darmstadt Hedtstück, Fr. Dir., Wilmersdorf Herfeldt, Fr. Rent. m. Tochter, Bonn Hermann, Hr. Kfm. m. Fr., Metz Cordan "Europäischer Hof Hotel Epple Hotel Central Tannus-Hotel Hertel, Frl., Kreuznach Hotel Bender Hilsebein, Hr. m. Tochter, Wurzen Preussischer Hof Hirzel, Hr. Oberleutn. z. S., Kiel Schützenhof Höing, Hr. Rent., Duisburg Hoffmann, Fr., Biebrich Reichspost Burghof Hommel, Hr., Ulm Horn, Hr. Dr. med, m. Fr., Köln Ide, Hr., Berlin Ingertz, Fr., Rosheim Isenbeck Hr., Kím., Barmen Isselbecher, Fr., Essen Janssen, Fr. m. Begl., Essen Jonas, Fr., Gladenbach Kaluza, Fr. Privatelacent, m. Kind Hommel, Hr., Ulm Hotel Central Zur Stadt Biebrich Zum Erbpring Grüner Wald Metropole u. Monopol Rose Kronprinz Kaluza, Fr. Privatdozent m. Kind. Königsberg, Rheinstr. 68
Kamm, Fr., Fulda
Kant, Fr., Berlin
Sanatorium Friedrichsböhe Katz, Hr. Leutn., Stuttgart Kaufmann, Hr. Kfm. m. Fr., Dortmund Margarethenhof Palast-Hotel Oranien Kautz, Hr. Bankdir., Brüssel Münchener Hof Wörthstr. 9 Kehnitz, Hr., Mainz Kimbel, Schülerin, Hadamar Zum Landsberg Kindt, Hr., Spandau Klass, Hr. m. Begl., Würzburg Klein, Hr. Rent. m. Fr., Berlin Taunus-Hotel Nassauer Hof Taunus-Hotel Kleeschulte, Hr. Kfm., Neuwied Koch, Fr., Manuheim Köleh, Hr. Kfm. m. Fr., Saarbrücken Zum Falken Goldenes Ross Gr. Burgstr. 13 Taunusstr. 36 Kröger, Fr., Karlsruhe Kuntz, Fr., Dorsten Kunz, Hr. Oberlehrer Dr., Frankfurt Europäischer Hof Kunz, Hr. Oberlehrer Dr., Fran Kunz, Hr. Oberarzt, Landau, Hr. Kfm., Hamburg Lange, Hr. Kfm., m. Fr., Haman Lange, Hr. Kfm., Schöneberg Lange, Hr. Hptm., Berlin Lange, Hr. Hptm., Berlin Wilhelmsheilanstalt Kronprinz Hotel Central Westfälischer Hof Grüner Wald Schwarzer Bock Wiesbadener Hof Lanmeyer, Hr. Kfm., Ulm Lehmann, Hr. Rittim, m. Fr., Berlin Lieblich, Fr., Osnabrück Lieblich, F., Fr., Osnabrück Lierfeld, Schülerin, Frechen Loewenstein, Hr. Kfm., Hamburg Zum neuen Adler Zum neuen Adler Grabenstr, 3

Nassaner Hof Maurenbrecher, Hr. Kfm. m. Fr., Krefeld Wilhelminenstr. 31
Mayer, Hr. Insp., Görlitz Wiesbadener Hof
Mayer, Fr., Bierstadt
Mayerhardt, Hr. San.-Rat Dr. m. Fr., Berlin Cordan Zum Posthorn Cordan Metz, Gymnasiast, Schweinfurt Mendel, Hr. m. Fr., Michelsohn, Fr. Insp., Hannover Evangel, Hospiz Mitter, Fr. m. Tochter, Lamburg Schützenhof Müller, Fr., Leipzig Netscher, 2 Frn., Nickel, Hr. Bankier m. Fr., Grünberg Margarethenhof Rhein-Hotel Zum neuen Adler Adelheidstr. 21 Nierhaus, Fr., Barmen Nuhmann, 2 Frn., Königsberg Osterkamp, Fr., Köln Ostertag, Fr., Aalen Petri, Hr. Fabr., Kassel Bertramstr. 12 Zum neuen Adler Einhorn Dambachtal 1 Pinkert, 2 Frn., Zeitz Wiesbadener Hof Pisentor, Hr. Lentn.,

Frhr. Rnitz von Frentz, Hr. Generalleutn. z. D., Bonn Taunusstrasse 22 Stiftstr. 28 Rau, Fr., Reutlingen Kaiser Friedrich-Ring 84 Zur Some

Ress, Frl. Lehrerin, Leipzig

Ress, Frl. Lehrerin, Leipzig

Ressh, Hr. Kfm., Passau

Rensch, Hr. Dir. m. Fam., Holzminden

Rhode, Hr. Pfarrer, Berlin Nonnenhof Margarethenhof Villa v. d. Heydte Einküehenhaus

Dambachtal 23 Haus Dambachtal Neuberg 4 Neuzeitlichste und preisw. Pension am Platze für Dauer-mieter und Passanten. — Zimmer mit Pension von 7,00 Mk, an Abgeschl. Wohnung. Fliessend Kalt- und Warmwasser. Tel. 341. Nähe Kochbrunnen und Kurhaus. Grosser schattiger Garten in Waldemähe. — Kähle Wohnlage. Heim auch für Offiziers-Familien

Richards, Hr., Metz Richter, Hr., Kiel Riemann, Hr. Kfm., Haus Dorneh Roth, Hr., Gersfeld Rudel, Fr. Bent., Zoppot Sachowski-Berghof, Hr., Berlin Schachner, Hr., Magdeburg Schäfer, Hr. Jurist, Darmstadt Scheibe, Hr. Kfm., Gandach

Schels, Hr. Kfm. m. Fr., Sofia Scheuer, Hr., Saarbrücken Scheurer, Schülerin, Pochum Scheurich, Fr., Alzey Schlicht, Hr., Hasselbach Schrader, Hr., Schroeder, Hr., Hanau Schroeder, Hr., Hanau
Schroff, Hr.,
Schropp, Fr. Hptm., Passau
Schurmann, Hr. Dr. med., Weilmünster
Schumann, Hr., Hanau
Schwarz, Fr., Zoppot
Schwarz, Hr., Wien
Schweikhard, Hr., Düsseldorf
Schwickerath, Hr., Niederbreisig Sieger, Hr., Breslau Slotta, Hr. Fabrikbes., Coswig Sölln, Fr. Lehrer m. Schwester u. Kinder, Köln

von Steiger, Hr. Rent., Bad Homburg Steinbach, Hr., Burg Stockner, Frl., Stettin Baron von Strachwitz, Lüttich Stremme, Hr. Lehrer, Kassel Stroebel, Hr. Dipl.-Ing., Stuttgart Stutzer, Hr. Hptm., Suchlich, Fr. m. Sohn, Friedenau Trapp, Fr. Bürgermeister, Marsow Tress, Hr. Lehrer m. Fr., Greifswald Troch, Hr. Kfm. m. Fr., Kassel Uhlmann, Hr. Kfm., Elberfeld Urbach, Hr. Ing. m. Fr., Frankfurt von und zu Urff, Hr. Oberleutn., Kassel Velten, Hr., Holzappel Voernel, Hr. Leutn., Darmstadt Vogeler, Hr. Leutn. m. Fr., Friedenau Walter, Hr. Dir., Essen Weber, Fr. Apothekerbes., Bochum Weber, B., Fr., Bochum Weihel, Hr., Mainz Weil, Hr. m. Fr., Landau Wertheim, Hr. Lehrer, Münden Wiesebaum, Hr. Leutn., Wiesner, Fr., Wesel Witt, Hr. Kfm. m. Tochter, Kiel Wolf, Hr. Lentn. m. Fr., Dortmund Wolff, Hr. Kapitänleutn. m. Fr., Stolp Wüschhof, Hr. Kfm. m. Fr., Essen Zehrer, Hr. Zahmarzt, München

Zur Ftadt Biebrich Hotel Central Europäischer Hof Reichspost Palast-Hotel Karlstr. 1 Prinz Nikolas

Grüner Wald Hessischer Hof Nonnenhof Gustav Freytagstr. 12 Zum Kranz Zur Stadt Biebrich Wilhelmsheilanstalt Vater Rhein Münchener Hof Nonnenhof Cordan Hotel Bender Palast-Hotel Metropole u. Monopol Zum Erbprinz Schützenhof Vater Rhein Schwarzer Bock Zum neuen Adler Langstrasse 18 Nonnenhof Cordan

Hotel Viktoria Neubauerstr. 10 Preussischer Hof Dambachtal 10 Adolfsallee 11 Hotel Viktoria Hotel Epple Grüner Wald Grüner Wald Grüner Wald Nassaner Hof Prinz Nikolas Europäischer Hof Grüner Wald Wiesbadener Hof Westfälischer Hof Westfälischer Hof Prinz Nikolas Palast-Hotel Prinz Nikolas Hotel Vogel Grüner Wald Bellevue Bellevue Union Nikolasstr. 17

Perser Teppiche

Direkter Einkauf, ohne Zwischenhandel alle Arten, Grössen und Preislagen, erstklassig sortiertes Lager Sehenswürdigkeiten antike Stücke

Deutsche Teppiche Tischdecken Vorhänge

Ganz, b. H.

KONSTANTINOPEL

WIESBADEN Kirchgasse 43 SMYRNA

878

Detektel Zukunft G. m. b. H. C Wiesbaden Langgasse 28/30 Ecke Römer Tor Hauptsitz Berlin W. 50 Filialen : Frankfurt a. M. Schillerpl. 5/7. Hamburg-Stettin. S Beobachtungen. Ausklinfte S

Christliches Hospiz 1. Rosenstrasse 4.

Unter dem gleichen Vorstande Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 58 Zimmer mit und ohne Pension — Bäder

Gute Verpflegung zu mässigen Preiseu

Gold. Medaille

Telephon 6410

MAINZ

Friedrichstr, 50 I.

Zahnschmerzbeseitigung, Zahnziehen, Nerviöten, Piombieren, Zahnregulierungen, Künsti. Zahnersatz in div. Ausführungen u. A. m.

Kunsu. assattenvereins. Sprechstanden von 9-5 Uhr. -

Telephon Nr. 6011

ilheimstrasse 8 Gartenhaus.

Jeder Fremde liest das "Badeblatt".

Läufer

G. m.



Königliche Schauspiele.

Das Königliche Theater bleibt von 9. Juli bis einschl. 31. August 1917 geschlossen.

Die neue Spielzeit beginnt am 1. September 1917.

Residenz-Theater. Sommerspiele

Leitung: Curt von Möllenderff. Mittwoch, den 1. Angust. Abenda 1/28 Uhr. Kleine Preise!

Die Königin der Luft. Posse mit Gesang in 3 Akten von Max Reimann und Otto Schwarz, Musi'z von Otto Schwarz,

Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden

Amtliche Veröffentlichungen.

5. Jahrgang Nr. 138.

Mittwoch, den 1. Anguft 1917.

5. Jahrgang Nr. 138

Berfauf von Rartoffeln.

Um Dienstag, ben 31. bb. Dis. und folgenbe Tage erhalten bie in nachflehenben Gefchaften fur ben Rartoffelbezug zugelaffenen

a) in ben Rartoffelvertaufsitellen 51 Dreffen, Riebricherftrage 58 Rice, Dobheimerftrage 76, 54 Betry. Eltbillerftrage 2, Rrabenberger, Eltvillerftrage 8, 56 Maurer, Elivillerftraße 18, 57 Schille, Rheingauerftraße 14, 59 Schloffer. Dobbeimerftraße 53, 63 Schmidt, Schwalbacherftrage 14, Bolg, Buifenftrage 49, 64 Brer, Bleichftrage 17, Dietrichfen, Bleichftrage 35, Preis, Blücherftrage 4, 71 Groß Schmibt, Blücherplat 74 Knapp, Gobenftrage 20,

Frohnborf, Bismardring 10, Pring, Bertramftrage 12 Sofader, Belenenftrage 19 79 2Beber, 80 Diller, Bellmunbftrage 20 81 Gran.

84 Ferber, 57, 85 Strauch, Bismardring 39, Weber, hermannftrage 3 89 Jude, Balramftrage 12,

Ronnenmacher, Gebanftrage 9, 98 Rulpp, Sebanplah 3, 95 Bimmermann, Weißenburgftraße 10, Bimmermann, abergane 5, Rremer, Geerobenftrage 5, Chrmann.

Beifer, Drubenftrage 1, 100 Chrift, Roonftrage 12. Spies, Bulowftrage 13, 102 Weingarten, Bietenring 17, 103 Bothe, Baterlooftrage 1,

104 Grunauer, Lahnftrage 105 Ries, Emferftraße 50, 106 Scherf. Edernforbeftrage 14, 108 Wilhelmy,

110 Baufch, Witne. Scharuhorftftraße 39, 111 Wirner, Dallgarterftraße 6, 112 Renner, Walluferftraße 5, 113 Diel, Erbacherftrage 1,

115 Suber, Schiersteinerstraße 1, 116 Dillmann, 2 117 Gruber, Rieberwaldstraße 9. b) bes Ronfumvereins für Biesbaben und Umgegenb: Aboliftrage 8, Guftav Abolfftrage 17, Gueisenauftrage 11,

o ber Giliale bes Beamten. und Burger-Ronfumvereins:

d) ber Gilialen ber Firma Abolf Barth: Ablerstraße 45, Moripstraße 16, Albrechtstraße 11 und 36, Reroftraße 27, Bulowstraße 2, Rengasse 19, Dopheimer-ftraße 32, 61, 102, Rabenbeimerstraße 22, Karlstraße 35, Scharnhorftftrage 32, Bubwigftrage 10, Stiftftrage 25

auf das Geld 1 der neuen Kartoffeltarten je 1 Pfd. Fruftarioffeln zum Preife von 12 Pfg. für das Bid. Um einen Androng in den Geschäften zu verweiden, sollen die Haushaltungen mit Ramen mit Ansangsbuchftaben

E-H 91/2-11 11-121/2 21/9-4 R-So , , , ,

bie ihnen guftehenden Kartoffeln einfaufen. Sanshaltungen, bie micht unbedingt Kartoffeln erhalten miffen, tonnen bie ihnen guftehenben Mengen auch Mittwoch und folgende Tage in ben borftebenb genannten Geschäften erhalten.

Hotels, Benfionen und Anftalten, die Kunden vorstehend ge-nannter Geschäfte find, sommen am Dienstag, den 31. de. Mis. beim Lebensmittelberteilungsamt für Hotels, Jimmer 38, jum Gintauf von Kartoffeln, und zwar 1 Pfd. auf den Kopf. Bezugs. fcheine nur für Familie und Perfonal abholen.

Die Rartoffelberfaufoftellen find mit Rummern bezeichnet ben. Die haushaltungen muffen fich bie Rummer ihrer Bertaufsftellen merten, ba weiterbin bie Bertaufoftellen nur nach Rummern befanntgegeben werben. Es ift barauf ju achten, bag bie Rummern ber Berfauföftellen nicht mit ber Rummer ber Kolonialwarengeschäfte vertwechselt werben.

Wiesbaben, ben 30. Juli 1917.

Dor Magiftrat.

Berfauf von Rartoffeln.

Die Runben, Die fich bei ber Firma Commer, Glenbogen gaffe 5, hatten einschreiben laffen, find an die Firma Abolf barth, Filiale Rengaffe 19, überichrieben worben. Diefe Runden tonnen gifo nur in ber guleht genannten Rartoffelbertaufaftelle Rartoffeln erhalten.

Biesbaben, ben 30. Juli 1917.

Der Magiftrat.

Musgabe neuer Brennftofffarten.

In ber Beit vom I, bis 13. Muguft wird im ehemaligen Diufeum, Bimmer 43/45 mahrend ber Dienftstunden vom 81/2 bis 121/2 und von 3 bis 51/2 Uhr für alle haushaltungen eine Brennftofftarte ausgegeben.

Borgulegen find ber Saushaltsausweis und Die Martenausgabetarte. Die Migangsbuchftaben Die Abholung bat gu erfolgen für haushaltungen mit

Mittwood. ben Donnerstag, Freitag. Hi-Kn Montag Ko-Le Dienseine Dittimod Donnerstag Ri-Schv Samitag Montag

Auf die Brennftofffarte foll ber Rormalbebarf an Brennftoffen für bie Beit 1./8, 17 bis 31./8. 18 von einem Rohlenhandler nach Wahl beziehbar fein. Junachft wird das für den Monat Angust bestimmte Feld mit 2 gir, in Gultigseit geseht. Ein Anspruch auf Lieserung der sestgesehten Wenge besteht nicht. wer die Bewertung ber weiteren Gelber wird Enticheibung von Gall gu Fall getroffen werben.

Die ausgegebenen Rohlenmarten alten Suftems burfen von ben Robienhandlungen mir noch bis jum 31. Juli einschließlich angenommen werben. Die Zuteilung von Roblen fitr gewerbliche Betriebe mit Ofenheigung bleibt fur fpater vorbehalten, ebenfo bie

weitere Kologuteilung fur Bentralheigungen. Die Sandler find verpflichtet, am 1. August eine Angeige über ihre Lagerbeftanbe nach Sorte und Menge bem ftabt. Rohlenamt Huch haben fie anguauf vorgeschriebenem Borbrud anzuzeigen. geben, welche Brennftoffmengen auf Dlarten alten Suftems fie noch

Biesbaben, ben 28. Juli 1917.

Der Magiftrat.

Adtung! Unfer Kohlgemufe in Gefahr.

Der aufmertiame Beobachter wird in ben lebten Tagen mahr-Der allimertrame Beobachter werd in den lesten Lagen ways genommen haben, daß um unfere Kohlpflanzungen der befannte weiße Schmetterling: Kohlweißling sich sehr zahlreich tummelt. Derfelbe legt seine gelben Eier in fleinen Haufchen auf die Unter-seite der Kohlblätter ab. Nach furzer Zeit schlipfen aus diesen Eisäufchen die defannten, sehr gefräßigen Kohlraupen, die in furzer Zeit die ganzen Blätter unferer Kohlarten bis auf die Rippen zer-ressen. Daß dodurch eine Kohlfobstildung ausgeschlossen ist, ist belbswerständlich. Unsere kontlichen Kohlaemsbearten (Weisktraut. felbfiverftanblich. Unfere famtlichen Robigemufearten (Beiftraut, Birfing. Rottraut, Blumentohl ufw.) fchweben alfo in bochfter Gefahr, vernichtet gu werben.

3est ift es noch febr einfach, biefer Gefahr zu begegnen. Gin-bis gweimal in ber Wache laffe man bie Blatt-Unterfeiten ber Robloftangen nach ben gelben Gierhaufden abfuchen und biefelben burch Fingerbrud gerftoren Dit einem Drud vernichtet man mit Beichtigfeit 20-30 von jenen gefräßigen Rohlraupen. Wer warten will, bis die Raupen ba find, der tommt zu fpat. Frifch an biefe einfache Arbeit! Schulkinder lernen biefe Arbeit leicht.

Großh. Obftbaumichule Friedberg Birb veröffentlicht:

Der Magiftrat.

Am 2., 3., 9., 13., 14., 15., 16., 17., 21., 23., 27. und 28. Auguft 1917 findet von vormittags 9 Uhr bis nachmittags 5 Uhr im "Rabengrund" Scharficieben ftatt. Es mirb gesperrt: "Samtliches Gelanbe, einschlieflich ber Wege und Strafen,

das von folgender Grenze umgeben wird: Friedrich König - Weg, Ibsteinerstraße, Trompeterstraße, Weg hinter der Rentmaner (bis zum Keffelbachtal), Weg Keffelbachtal, Fischzucht zur Platterstraße, Teufelsgrabenweg

bis gur Leichtweishohle" Die vorgenannten Wege und Strafen, mit Ausnahme ber inner-halb bes abgesperrten Gelandes befindlichen gehören nicht gum Gefahrenbereich und find fur ben Berfehr freigegeben. Ingbichlog Platte fann auf biefen Wegen gefahrlos erreicht werben.

Bor dem Betreten bes abgesperrten Gelandes wird wegen der damit verbundenen Lebensgefahr gewarnt. Das Betreten des Schiefplates Rabengrund an den Tagen, an benin nicht gefchoffen wird, wird wegen Schonung ber Grasnugung

Wiesbahen, ben 27. 3uft 1917.

Sarnifonfommanbo.

Betr. Gewerbliche Betriebsgahlung.

Diejenigen Firmen, welche mannliche Beimarbeiter beichaftigen merben gebeten, gweds Erleichterung ber bom Ariegsamt angeordneten gewerblichen Betriebsgahlung bem Statiftifcen Amt, Martiftrage 13, Bimmer 12, ein Bergeichnis berfelben mit Wohnungsangabe bis zum 1. Auguft be. 36. juguftellen.

Wiesbaben, ben 27. Juli 1917.

Der Magiftrat.

Wohnungen zu vermieten.

In, bem ftabi Gebaube Querftrage Rr. 1 find zwei Wohnungen eine bon 4 Zimmer u. 1 Ruche, eine von 1 Bimmer u. 1 Rliche

Rafferes im Rathaus Zimmer 41 in ben Bormittagebienfiftunden.

Um Angabe bes Anfenthaltsortes folgender Perfonen, bie fich ber Farforge für bilfebeburftige Ungehörige entziehen, wird

1. bes Bufettiers Albert Berger, geboren am 25. Februar 1872 gu Fenerbach. des Buchhalters Rarl Buch, geboren am 29. April 1880

gu Rieberhofheim. 8. bes ledigen Dienftmabdene Ratharina Deffren, geboren am 8. Juli 1898 gu Dubwigshafen. 4. ber lebigen Bftglerin Johanna Emmel, geboren am

22. Juli 1891 gu Bleibenftabt. 5. ber ledigen Saushalterin Gifela Eringer, geboren am 12. Februar 1885 gu Frantfurt a. Di.

ber ledigen Buchhalterin Debwig, Frieba Sifcher, geboren am 18. September 1880 gu Marffleeberg.

7. des Taglohners Mar Gaebel, geboren an S. 3ju Brieg. & Der lebigen Raberin Emilie Jung, geforet en

9. ber ledigen Anna Reim, geboren am 25. 5itt. 1892 gu Ruprechtsau. 10. des Taglöhners heinrich Reffer, gebores an 5 50 1 ju Behlar.

11. ber Chefran bes Artiften Martin Rragmant. Gfftger, Marie Luife geb. Morgens, geboren an I. 1887 ju Geber i. S.
12 bes Schubmachers Bilbelm Krüger, gebren and

13. Chriftian Rufter, geboren am 7. Jan. 1875 und 14. ber Platterin Anne Rujat, geboren am 18.

15. ber lebigen Qubista Marichall, geboren em 34 1 16. ber febigen Dienstmagb Marie Rantel.
13. Mary 1892 gu Biesbaben. anale.

17. der ledigen Dienstmagd Ratharina Miller, & 9. Januar 1889 in Laibad. Oberant Künzelset. 1876 gu Meuwieb.

19. des Tapezierergebilfen Otto Reihner, gelen 20. be. M. charufers Bauf Ritfert, geboren am 21. 3 1892 ju Wiesbaden.

21. Des ledigen Dienitmabdens Maria Romer, 22. ber Dienftmagb Berta Rubmling, gebarn an 20. April 1895 in Renwied a. Rh

1884 ju Remoanbrum. 23. bes Schneibers Ludwig Schufer, geboren 1869 gu Lohrbach

24. des Schreiners Philipp Schmitt, geborn and bier. 25. ber febigen haushalterin Marg. Schnit. 500 19. Muguft 1884 gu Cottenheim bei Coblend 26. ber febigen Raroline Schöffler, geboren and

1879 ju Weilmunfter. 27. bes lebigen Dausmaddens Glifabeth Sieglet. 28. bes ledigen Zimmermabdens Johanna Theis, & luguft 1888 gu Billegen am 4. Januar 1890 gu Benbach i Obenn

29. bes Taglohnere Chriftian Bogel, geboren ant 3 3. August 1888 gu Wiesbaben. 1868 gu Weinberg.

30. ber ledigen Bufettiere Marie Weifchel. 3 September 1884 zu Maing. 31, bes Lagloburge Cont Marie geharen aus !. 31. des Taglöhners Karl Begel, geboren am 9. 50

32 bes Taglobners Gmil Binb, geboren am 30 30 1863 in Sorhaufen.

Biesbaben, ben 24. Juli 1917. Ermenternet

Wiesbadener Nachrichten.

Gewerblige Betriebsjählung. Wie ichon b findet am 15. Auguft eine vom Rriegsamt ange-Betriebsgahlung flatt. Ilm ber Gemeinbebebieb erleichtern und die Heimarbeiterschaft in soffen erfossen, ersucht der Magistrat, wie aus der Befan Anzeigenteil bervorracht Angeigenteil hervorgeht, biejenigen Girmen und Geimarbeiter beichaftigen, bem Storiftifden und Wohnung anzugeben. Die Angaben find pur für bie Betriebsgablung anzujehen und bienen fein welchen anberen Angelen welchen anberen Smeden.

bereitung bon Beeren- ufm. Weinen ift herangendelle bestein mahnt bas Afgiseamt an bie puntkiche nicht felbstgekelterten Beerenweinmengen. Wir wollen nicht auch an biefer Stolle auch an biefer Stelle auf bie Bestimmungen (gat auch an dieser Stelle auf die Bestimmungen lad. Aktiseordnung hingameiten, nach denen Wein und Editivern des Stadtderings ihr eigenes Grzensnis ihristischen binnen 12 Stunden nach der Kelteran nichtistisch dei dem Afgiscant, Rengasse 8. anzunelbeite zu verwendente Formular zur Anmeidung wird in der Afgiscants fostenios verabsolgt. Richtamuschen bes Afgiscants fostenios verabsolgt. Richtamuschen bei Afgische oder verspätete Anweidung in darch bei ftändige oder versphiete Anmelbung ift burch mit hoher Strafe — bis zu 300 M. neben Weines — bedradt

we. Bom Wochenmarft. Mit heute find die ge preise in Kraft getreten. Ein Einfluß auf die ge Marftes trat noch nicht zietage, da manden vorber in Preisen noch nichts befande, da manden vorbe Preifen noch nichts befannt gewefen jetn Schichternen Berfuchen bier und ba, hobert beile fuche, benen bonfeiten ber Marftpoliges mit alles entgegengetreten wurde, ordnete fich alles beit antibe unter. Manche, fo ber befannte Ochthandter beim Coft fogar noch unter ben Hochftpreifen, eine Geich if fie zu ben größten Seltenbeiten gehört, einem fiet beim Loft sogar noch unter ben Hochstpreisen, eine Grittige ju ben größten Seltenheiten gehört, einstal ber mag. Auf ber anderen Seite wird noch incht an fäuser bie borgeschriebenen Preisschilder nicht an interes gebracht haben. Dort, wo tatsachlich die Preise biede Schilder niemals, vielsach aber bei ber Dort bei ben, was die Berfaufer als Qualitätsware beit bem, was die Berfaufer als Qualitätsware beit ben, was die Berfaufer als Qualitätsware beit wollen. Bbird polizeilicherseits der Mangel abstanten lvollen. Wird bie Berfaufer als Omalitätement nen fich barauf verfaffen, bag, fobalb ber berfaminen, bab, fobalb ber berfaminen, bab, fobalb ber berfaminen, baburch bie einzige öffentlich. man sich daraul verlassen, daß, sobald der Berkunden gemande hat, die Schilder wieder verkund daburch die einzige desentliche Kontrolle über die gemacht. Die Obstanfuhr war im vorstelle über die Berkunden. Die Obstanfuhr war im von glieder der der die Berkunden der der die Berkunden der die Berkunden der der das die Berkunden der die Berkunden der der das Bindel zu 30 Pf. Anderen zu haben: die 100 Salzgurten die Stadt waren zu haben: die 100 Salzgurten die Stadt waren zu haben: die 100 Salzgurten die Solding machgurten zu 3.50, 4.70, und 6 Pf. Salzgurten die Solding der Gerkunden zu 1 Ph., Reitlich zu 20 Pf., Barting 30 Pf., Karotten mit Kraut zu 25 Pf., Matter 30 Pf., Karotten mit Kraut zu 25 Pf., Matter 31 Pf., Brirfing zu 20 Pf., Printer freien händler auf der Strafte gaben als Appeter freien Händler auf der Strafte gaben ab Birner ge-Pfirfiche zu 70, 80, 85 Pf. und 1.10 PC. Abselle und 1.10 M., Pflaumen zu 55 und 65 Pf.

Berantwortlicher Schriftleiter: 29. 98 ffet.

or und remdenlist

Mustrierte Aus diste der anwese

Berugspreis and Amtsblatt):

and Osterreich nmern der Hau 30 Pfg.

d Geschäftslei Tage, Nr. 3690.

Gesellschaf

Verlobung mi Tochter des ver mann und sei in Wies and Adjutant E

offene Offizi (Metz), O (München), Lt Wahn), Firau Kunze (Fr Frau Oberstl s (Köin), L ikeren (Schwar

lind nach der Baron une aus Eltville Schene der Pensi hmann aus

Neueste

16. August ab erken für der Gebäckmengen erhoht were Zeitpunkt ; stet der bisher eten, die je eine Geback lau gi werden.

> wie in fruh age abhalten September, Di den 4. (und gute

^{falerian}dische P achsten Tagen a den H stachriften, P e Kreuz rie Peide Bitte, d ed den tapie a sakomme amelien Pap Allen, die

Linseman teine ho repiele im steht, frü und Wi mpiel Wiesl ossin Ma "Die Kör Andrew des Re

des Res salatiatheater